Neubau Pendelbahn Hörnli-Urdenfürggli

Die Skigebiete Arosa und Lenzerheide wurden mit einer 1.7 km langen stützen-freien Doppel-Pendelbahn verbunden.

Das ambitionierte Vorhaben wurde in lediglich einem Sommer umgesetzt, womit das Projekt nicht nur technisch, sondern auch logistisch zur Herausforderung wurde.

Bei der Planung der Pendelbahn waren insbesondere das Bewilligungsverfahren und die geologisch anspruchsvolle Situation eine Herausforderung. Zudem sind die an den Stationen horizontal angreifenden Kräfte enorm (horizontale Zugkraft je Fahrbahn: 8'200 kN). Zur Verankerung der Seilkräfte wurden permanente Litzenanker eingebaut.

Der raue und schneereiche Frühling verkürzte die ohnehin knappe Bauzeit nochmals um einige Wochen und das Urdenfürggli war lediglich mit einer Transportseilbahn erschlossen. Um das straffe Terminprogramm einhalten zu können, wurde im Schichtbetrieb gearbeitet.

Für die Anlagen wurden ca. 3'200 m3 Beton und 400 t Bewehrungsstahl verbaut. Der Beton wurde mit einer Betonanlage auf der Baustelle Hörnli hergestellt. Mit einem Investitionsvolumen von rund 25 Mio. CHF dürfte es sich um eines der grössten hochalpinen Projekte handeln.

Ort
Arosa

Zeitraum: 2011 - 2013

Bauherr
Arosa Bergbahnen AG

Erbrachte Leistungen
- Bewilligungsverfahren BAV
- Projektierung
- Bauleitung